

SEO Ankertexte

Stand: 21.07.2022

Sie sollten deshalb stets darauf achten, genügend Links zu verwenden, um mit Linkjuice und Trust zu überzeugen. Aber ein einfacher Link reicht nicht für eine professionelle [Offpage Optimierung](#) aus: Sie müssen auch bei der Gestaltung des Textes der Links einiges beachten. Wie Sie gute und effiziente Ankertexte verfassen und einbauen, erklären wir Ihnen im kommenden Artikel.

WAS IST EIN ANKERTEXT?

Ankertexte, oder auch **Anchor Texte**, sind die klickbare Texte in einem Hyperlink auf einer Internetseite oder in einem Dokument. Der Ankertext wird deshalb auch Verweis- oder Linktext genannt. Um die Funktionsweise als Link hervorzuheben sind Ankertexte der Links meist farblich oder durch Unterstreichung gekennzeichnet, damit sie sich vom restlichen Text abheben.

Des Weiteren gibt es auch die Möglichkeit, den Link und seinen Ankertext durch **Mouse-Over-Effekte** zu visualisieren. Dabei hebt sich der Link vom restlichen Text optisch durch Vergrößerung oder Hervorhebung ab, wenn mit der Maus über ihn gefahren wird.

Im anzuzeigenden Text der Website wird dann der Ankertext als anklickbarer Link dargestellt, die Struktur und der Aufbau der Zieladresse/URL jedoch nicht.

```
<p>Noch vor einigen Jahren war es leider üblich seine Website  
mittels so zu „optimieren“, dass möglichst viele Keywords im  
Inhalt der Seite zu finden waren. Dafür wurden missbräuchlich auch  
Ankertexte in Links verwendet. </p> <p>Um ein besonders hohes Ranking in den  
SERPs von Google zu erhalten, wurden <b>Keywords als Ankertext</b> benutzt.  
Dies führte zu oft abstrusen Texten. Auch in Kommentaren zu Artikeln  
oder bei Blogs wurden viele Ankertexte mit dem jeweiligen Keyword im  
Link verwendet. Diese Vorgehensweise nannte man auch „<i>harte  
Verlinkung</i>“. Um diesem Gebaren ein Ende zu bereiten, änderte Google  
seinen Suchalgorithmus und brachte das <b>Penguin-Update</b> heraus. Von da  
an wurden <b>alle Seiten im Ranking herabgestuft</b>, die solch harte  
Verlinkungen in der Praxis anwandten.</p> <p>Seit 2012 hat der Ankertext also  
wieder die eigentliche Bedeutung, die er mal hatte: Den User zum  
gewünschten Ziel führen.</p>
```

Noch vor einigen Jahren war es leider üblich seine
Website mittels [SEO](#) so zu „optimieren“, dass
möglichst viele Keywords im Inhalt der Seite zu
finden waren. Dafür wurden missbräuchlich auch
Ankertexte in Links verwendet.

NUTZEN VON GUTEN ANKERTEXTEN FÜR SEO

Beim Crawlen einer Website untersucht der Suchmaschinenalgorithmus, ob es Verlinkungen auf der Seite gibt. Dabei werden alle Links einer Website ausgewertet. Die Inhalte der Ankertexte fließen dann in die Bewertung seitens Google für das **Ranking in den Suchmaschinenergebnissen** mit ein. Das bedeutet, Google legt außerordentlich hohen Wert auf die *im Linktext enthaltenen Informationen*.

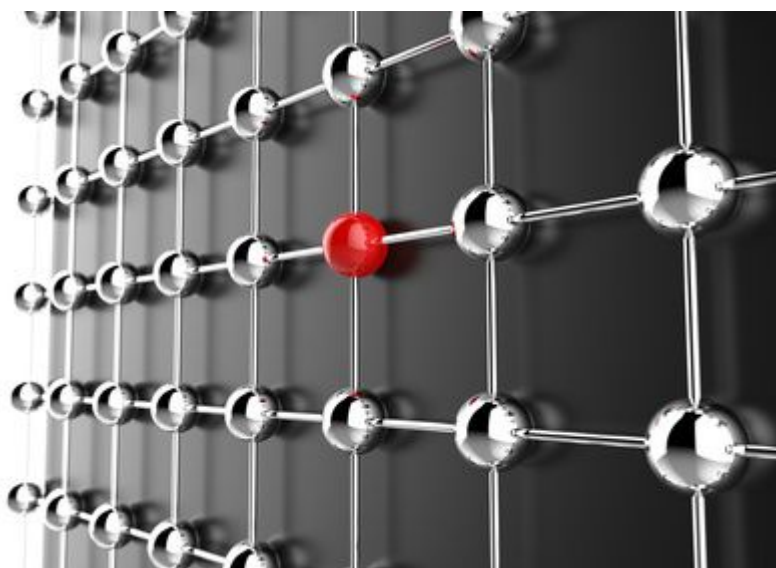
WARUM GUTE ANKERTEXTE?

Auf vielen Websites gibt es auch heute noch oft Links, die als Ankertext nur die Phrase „Hier klicken“ beinhalten. Diese Art von Ankertext ist hinsichtlich der [Usability](#) für den Nutzer nicht zu empfehlen, da sie keinerlei Auskunft über die Zieladresse des Links beinhalten. Sie möchten doch schließlich wissen, wohin

Sie der angepriesene Link führt, oder nicht? Arbeiten Sie deshalb unbedingt mit **aussagekräftigen Ankertexten** in Ihren Links, um dem User einen Mehrwert zu bieten und ihn neugierig auf den weiterführenden Inhalt zu machen.

Des Weiteren spielen Ankertexte auch im Zusammenhang mit **Barrierefreiheit** eine große Rolle. Gerade für blinde oder sehbehinderte Menschen hilft ein guter Ankertext ungemein bei der Navigation innerhalb der Unterseiten einer Website, da dieser von Screenreadern ausgelesen wird.

WORAUF MUSS BEIM SETZEN VON ANKERTEXTEN AUSSERDEM GEACHTET WERDEN



Wenn viele Links in einem Text auf einer Website vorkommen, zählt für Google beim Auslesen nur **der erste Linktext**. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass der Ankertext des ersten Links möglichst die höchste Beachtung von Ihnen erhalten sollte. Zielführend ist also ein aussagekräftiger und zutreffender Inhalt. Denn *der erste Link wird bei der Indexierung von Google beachtet*, die weiteren Links geringer. Links können aus unterschiedlichen Gründen mit einem nofollow-Attribut versehen werden.

VERÄNDERUNGEN NACH DEM PENGUIN-UPDATE

Noch vor einigen Jahren war es leider üblich seine Website mittels SEO so zu „optimieren“, dass möglichst viele Keywords im Inhalt der Seite zu finden waren. Dafür wurden missbräuchlich auch Ankertexte in Links verwendet.

Um ein besonders hohes Ranking in den SERPs von Google zu erhalten, wurden Keywords als Ankertext benutzt. Dies führte zu oft abstrusen Texten. Auch in Kommentaren zu Artikeln oder bei [Blogs](#) wurden viele Ankertexte mit dem jeweiligen Keyword im Link verwendet. Diese Vorgehensweise nannte man auch „harte Verlinkung“. Um diesem Gebaren ein Ende zu bereiten, änderte Google seinen Suchalgorithmus und brachte das **Penguin-Update** heraus. Von da an wurden alle Seiten im Ranking herabgestuft, die solch harte Verlinkungen in der Praxis anwandten.

Seit 2012 hat der Ankertext also wieder die eigentliche Bedeutung, die er mal hatte: Den User zum gewünschten Ziel führen.



FAZIT

Mit einer ausgeklügelten Online Marketing Strategie und einer durchdachten [Suchmaschinenoptimierung](#) können Sie Ihre Website an eine der obersten Plätze in den Google-Rankings bringen. Neben der **Onpage Optimierung** spielt auch die **Offpage Optimierung** weiterhin eine besondere Rolle in der SEO. Interne und externe Verlinkungen sind dabei das wichtigste Rankingsignal an Google. Doch nicht nur die Art der Links, sondern auch die Beschreibung der Links, der Anker- oder auch Linktext ist für das Indexieren durch die Suchmaschine von großer Bedeutung. Achten Sie deshalb unbedingt auf aussagekräftige und professionelle Ankertexte, dann finden sich sowohl die User, als auch der Algorithmus von Google gut auf Ihrer Website zurecht! Als [SEO Agentur](#) stehen wir Ihnen gerne mit unsrem Wissen zur Seite.

Profitieren Sie von unserer Expertise als [SEO-Agentur](#) und starten Sie mit uns durch!